



Selbstauskunft

Global finden, lokal binden – Internationale Rekrutierung für Sachsen

Ihre Selbstauskunft ist Voraussetzung für die Aufnahme in die Übersicht internationaler Rekrutierungsdienstleister des ZEFAS. Die mit einem Stern () gekennzeichneten Fragen sind Pflichtangaben und müssen ausgefüllt sein.*

Bitte beantworten Sie die Fragen zu Ihrem Unternehmen und Ihrem Leistungsangebot so konkret wie möglich. Die Veröffentlichung erfolgt in der von Ihnen zur Verfügung gestellten Form.

ANGABEN ZUM UNTERNEHMEN

A. ALLGEMEIN

Name des Unternehmens*: saxJOB International GmbH

Rechtsform*: GmbH

Hauptsitz*: 09112 Chemnitz, Reichsstraße 22

Standort in Deutschland*: Sachsen

Ggf. Standort in Sachsen:

Kontaktperson: Herr René Künstler

Telefonnummer: +49 371 283 77 50

E-Mail Adresse*: rene.kuenstler@saxjob.com

Erreichbarkeit (Sprechzeiten):

Website*: www.saxjob.de

B. REKRUTIERUNGSBEREICH

1. Für welche Branchen rekrutieren Sie vorrangig?*

a) Elektrotechnik- und Elektroindustrie

b) Industrie, Verarbeitendes Gewerbe

c) Handwerk

kein Schwerpunkt, wir rekrutieren branchenübergreifend

2. Aus welchen Ländern und welchen Personenkreis rekrutieren Sie vorrangig? Bitte kreuzen Sie an, ob eine Außenstelle im jeweiligen Zielland vorhanden ist.*

Zielland	Personenkreis in Reihenfolge (beginnend mit dem Personenkreis, der am meisten vermittelt wird) (1) Auszubildende, (2) Fachpersonal (3) Arbeitskräfte, (4) Akademikerinnen und Akademiker	Kontaktbüro im Zielland vorhanden
1) Vietnam	(1); (2); (4)	<input checked="" type="checkbox"/>
2) Chile	(2); (1); (4); (3)	<input checked="" type="checkbox"/>
3) Polen	(2); (3)	<input type="checkbox"/>
4) Ungarn	(2); (3)	<input type="checkbox"/>
5) Slowakei	(2); (3)	<input type="checkbox"/>

Weitere Länder in denen Sie rekrutieren:

3. Seit wie vielen Jahren haben Sie Erfahrung in der Vermittlung von Fach- und Arbeitskräften aus dem Ausland?

13 Jahre

C. KOMPETENZEN UND NETZWERK

4. Welche Sprachen sprechen Ihre Mitarbeitenden? (Deutsch, Englisch, Landessprachen)

Deutsch, Englisch, Vietnamesisch, Spanisch, Polnisch, Slowakisch

5. Welche themenrelevanten Zertifikate/Auszeichnungen/Akkreditierungen haben Sie bereits erhalten?

- ISO Zertifizierung für Qualitätsmanagement
- RAL Gütezeichen Faire Anwerbung Pflege Deutschland
- Charta der Vielfalt
- UN Global Compact
- Andere:

6. Welche Kooperationen mit Netzwerkpartnern nutzen Sie für die Gewinnung und Integration internationaler Fach- und Arbeitskräfte?

Kooperation mit...	in Sachsen	im Zielland
Berufsschulen	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Rekrutierungsagenturen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sprachschulen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Sonstiges	Universitäten und Hochschulen, silicon saxony, Industrieverein Sachsen e.V.	

7. Wie werden Ihre Kooperationspartner ausgewählt und ggf. ausgebildet?

- Erfahrungen in der jahrelangen Zusammenarbeit, Kooperationsverträge,
- regelmäßige Besuche, ständige Netzwerkentwicklung, gemeinsame Programmentwicklung
- gemeinsame Konferenzen, Workshops

KRITERIEN-KATALOG FÜR NACHHALTIGE REKRUTIERUNG

D. VERANTWORTUNG UND INFORMATIONSMANAGEMENT

8. Welche Informationen erteilen Sie Kundenunternehmen zu den rechtlichen Rahmenbedingungen im Zuwanderungsprozess?*(Mehrfachantwort möglich)

- Visaverfahren
- Aufenthaltstitel
- Auskunft über beschleunigtes Fachkräfteverfahren
- Sonstiges Besonderheiten bei Arbeits- und Ausbildungsverträgen

9. Welche Phasen im Zuwanderungsprozess bilden den Schwerpunkt Ihrer Dienstleistung?*(Mehrfachantwort möglich)

- Vorintegration (z. B. sprachliche Qualifizierung im Zielland, Beratungsangebote)
- Rekrutierung (z. B. Bewerbersuche und -auswahl, Kenntnisprüfung für reglementierte Berufe)
- Einreisevorbereitung (z. B. Beantragung Einreise-Visum, Wohnungssuche)
- Ankommen (z. B. Abholung vom Flughafen, Orientierung vor Ort, Eröffnung Bankkonto, Versicherungen, Einwohnermeldeamt)
- Integration (z. B. soziale Integration, Willkommenskultur im Unternehmen)
- Sonstiges Bedarfsanalysen im Unternehmen und Evaluation der zu besetzenden Stellen

10. Welche konkreten Beratungsleistungen bieten Sie der internationalen Fach- und Arbeitskraft vor Einreise nach Deutschland an?*(Mehrfachantwort möglich)

- Berufsberatung
- Möglichkeiten des Erwerbs deutscher Sprachkenntnisse im Heimatland
- Beratung zu den Arbeitsbedingungen in Sachsen
- Beratung zu den Lebensbedingungen in Sachsen
- Sonstiges Umfassende Informationen zum Kundenunternehmen

11. Bitte konkretisieren Sie, wie die internationale Fach- und Arbeitskraft während des gesamten Zuwanderungsprozesses begleitet wird?

- Rekrutierung nach Bedarfsanalyse und Beauftragung durch das Kundenunternehmen
- frühzeitige Vernetzung zwischen Kandidaten und Kundenunternehmen bereits im Herkunftsland
- Unterstützung in Berufsausbildung und in der Begleitung im Visum-, Aufenthalts- und Anerkennungsprozess
- Organisation weiterführender berufsbegleitender Deutschsprachkurse
- Begleitung in Ausbildung und Anerkennung sowie in der individuellen Integration

12. Die Kommunikation mit der internationalen Fach- und Arbeitskraft erfolgt in folgender Sprache: (Mehrfachantwort möglich)

- Deutsch Englisch Landessprache

E. TRANSPARENZ

13. Erhalten Sie aktuell für die von Ihnen angebotenen Schwerpunktleistungen (siehe Frage 9) eine staatliche Förderung?*

- ja nein

14. Gibt es Vereinbarungen mit dem Kundenunternehmen über regelmäßige Absprachen bzw. Rückmeldungen zum aktuellen Stand des Rekrutierungsprozesses?

- ja nein

15. Stellen Sie eine Preisübersicht über die einzelnen Positionen Ihrer Dienstleistung zur Verfügung?

- ja nein

16. Stellen Sie Teilrechnungen für erfolgreich erbrachte Leistungen?

- ja nein

17. Welche Kosten werden von der internationalen Fach- bzw. Arbeitskraft getragen?*

(Mehrfachantwort möglich)

- Sprachkurse, Prüfungsgebühren
 Übersetzungskosten
 Anerkennungsverfahren
 Visaverfahren
 Vermittlungsgebühr für Ihre Leistungen
 Sonstiges Kosten für die Anreise nach Deutschland
 Keine

18. Werden deutsche Formulare (z. B. Datenschutzkonzept, Arbeitsvertrag, Arbeitsschutzdokumentation) für die internationale Fach- und Arbeitskraft übersetzt?

- ja nein

Wenn ja, welche:

Datenschutzkonzepte, Arbeits- bzw. Ausbildungsverträge, Arbeitsschutzdokumente, Wohnungsmietverträge, Antragsunterlagen zum Arbeits- und Aufenthaltsrecht

F. ANKOMMENSBEGLEITUNG

19. Wie unterstützen Sie die internationale Fach- und Arbeitskraft nach Ablauf des Visums bei der Beantragung der Aufenthaltserlaubnis?

- Antragsunterlagen werden umfassend erläutert, teilweise übersetzt und gemeinsam ausgefüllt
- Anlagen, wie Lohn- u. Versicherungsbescheinigungen, Mietverträge, Sprachnachweise werden bearbeitet
- Unterlagen werden online an die bearbeitenden Personen in AB gesendet
- erster Termin erfolgt gemeinsam in der Ausländerbehörde

20. Bis zu welchem Zeitpunkt begleiten Sie das Kundenunternehmen im Zuwanderungsprozess?

bis zum Facharbeiterabschluss (Azubis), bis zur erfolgreichen Berufsanerkennung (Fachkraft)

21. Bis zu welchem Zeitpunkt begleiten Sie die internationale Fach- bzw. Arbeitskraft im Zuwanderungsprozess?

bis zum Facharbeiterabschluss (Azubis), bis zur erfolgreichen Berufsanerkennung (Fachkraft)

22. Mit welchen konkreten Angeboten unterstützen Sie das Kundenunternehmen bei

... der Vorbereitung der Belegschaft auf die internationale Arbeitskraft:*(Mehrfachantwort möglich)

- Sensibilisierung der Führungskräfte durch Workshops oder Seminare
- Interkulturelle Sensibilisierung
- Weiterbildungsangebote Fremdsprachen oder „Einfache Sprache“
Wenn ja, welche: Spanisch, Vietnamesisch
- Sensibilisierung Vielfalt und diskriminierungsfreier Arbeitsplatz
- Schaffung von Willkommenskultur im Unternehmen
- Sonstige: die Angebote werden über den Verein Wirtschaft für ein weltoffenes Sachsen angeboten
- keine der genannten

... dem Onboarding Prozess:*(Mehrfachantwort möglich)

- Übernahme von behördlichen Verpflichtungen
- persönliche Begleitung vor Ort
- Willkommenspaket
- Schulungen von Mentorinnen und Mentoren im Unternehmen
- Einarbeitungsplan
- Kennenlernen der Kolleginnen und Kollegen
- Konfliktmanagement
- Sonstige: Onboarding zur langfristigen Stellensicherung, Mentorenschulungen in Vorbereitung
- keine der genannten

... der sozialen Integration der internationalen Fach- und Arbeitskraft* (Mehrfachantwort möglich)

- Benennung von unterstützenden Anlaufstellen
- Kita/Schule
- Mobilität
- kulturelle Gegebenheiten
- Freizeitangebote
- Sonstige: zielgerichtete Vermittlung in Vereine, Institutionen, Feuerwehr usw.
- keine der genannten

... Möglichkeiten zur Verbesserung der deutschen Sprache der internationalen Fach- und Arbeitskraft* (Mehrfachantwort möglich)

- Unterstützung beim Finden von berufsbezogenen Sprachkursen
- Sprachkursangebote in der Region
- Fördermöglichkeiten
- Sonstige: Durchführung eigener berufsbegleitender Sprachkurse direkt nach Einreise
- keine der genannten

23. Was möchten Sie potentiellen Kundenunternehmen gern noch mitteilen?

(z. B. Unternehmensleitbild, ethische Prinzipien)

Scheuen Sie sich nicht, den Weg im internationalen Recruiting mit uns zusammen zu gehen! Lassen Sie uns in einem ersten Gespräch Ihre aktuellen Herausforderungen analysieren und gemeinsame Lösungen erarbeiten.

Vielen Dank!

Chemnitz, 18.09.2023

Ort, Datum



Stempel